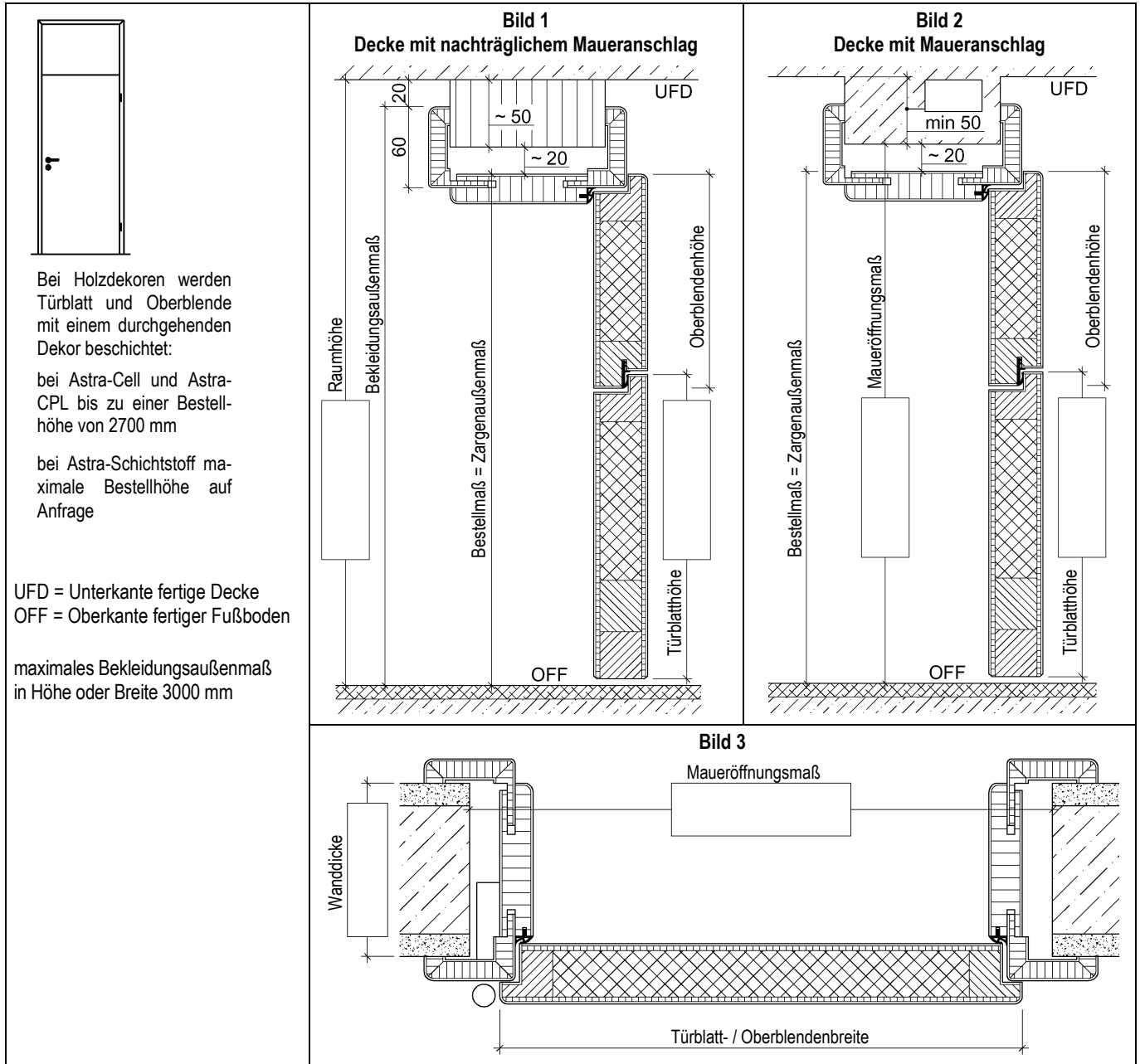


Bei Türöffnungen für raumhohe Zargen ist oben quer häufig kein Maueranschlag vorhanden, sondern die Decke geht durch. Es ist in jedem Fall sinnvoll, nachträglich einen Maueranschlag dort anzubringen. Der Abstand zwischen der Oberkante der Zargenbekleidungen (Bekleidungsaußenmaß) und der Unterkante der fertigen Decke (UFD) sollte nicht zu eng gewählt werden, damit auch eventuelle Höhentoleranzen der Decke problemlos ausgeglichen werden können. Der in Bild 1 gezeigte Abstand von 20 mm vom Bekleidungsaußenmaß bis zur Deckenunterkante hat sich aus langjähriger Erfahrung in der Praxis bewährt und ermöglicht einen problemlosen Einbau von Zargen auch mit sehr großen Wanddicken, da diese sonst beim Aufrichten evtl. an der Decke anstoßen können.



Bestellangaben:

Für die Auftragsbearbeitung benötigen wir folgende Angaben:

Wandöffnungs- bzw. Deckenhöhe, Türblatthöhe- und breite, Anschlagrichtung sowie Wanddicke.

Die Maße können Sie direkt in dieses Blatt eintragen. Verwenden Sie hierzu je nach Bausituation die Maßkästen von Bild 1 bzw. Bild 2 sowie Bild 3.

Sie können die Bestellmaße auch selbst nach dem nebenstehenden Schema errechnen.

Bestellbreite = Türblatbreite (bei Wandöffnungen nach DIN 18100) oder
Bestellbreite = Maueröffnungsmaß – 30 mm

Bestellhöhe bei Decken mit nachträglichem Maueranschlag (Bild 1):
Bekleidungsaußenmaß – 50 mm

Bestellhöhe bei Decken mit Maueranschlag (Bild 2):
Maueröffnungsmaß – 20 mm



GRAUTHOFF Türeggruppe GmbH
Brandstraße 71 – 79
33397 Rietberg-Mastholte
Tel. 02944 – 803-0
Fax. 02944 – 803-29

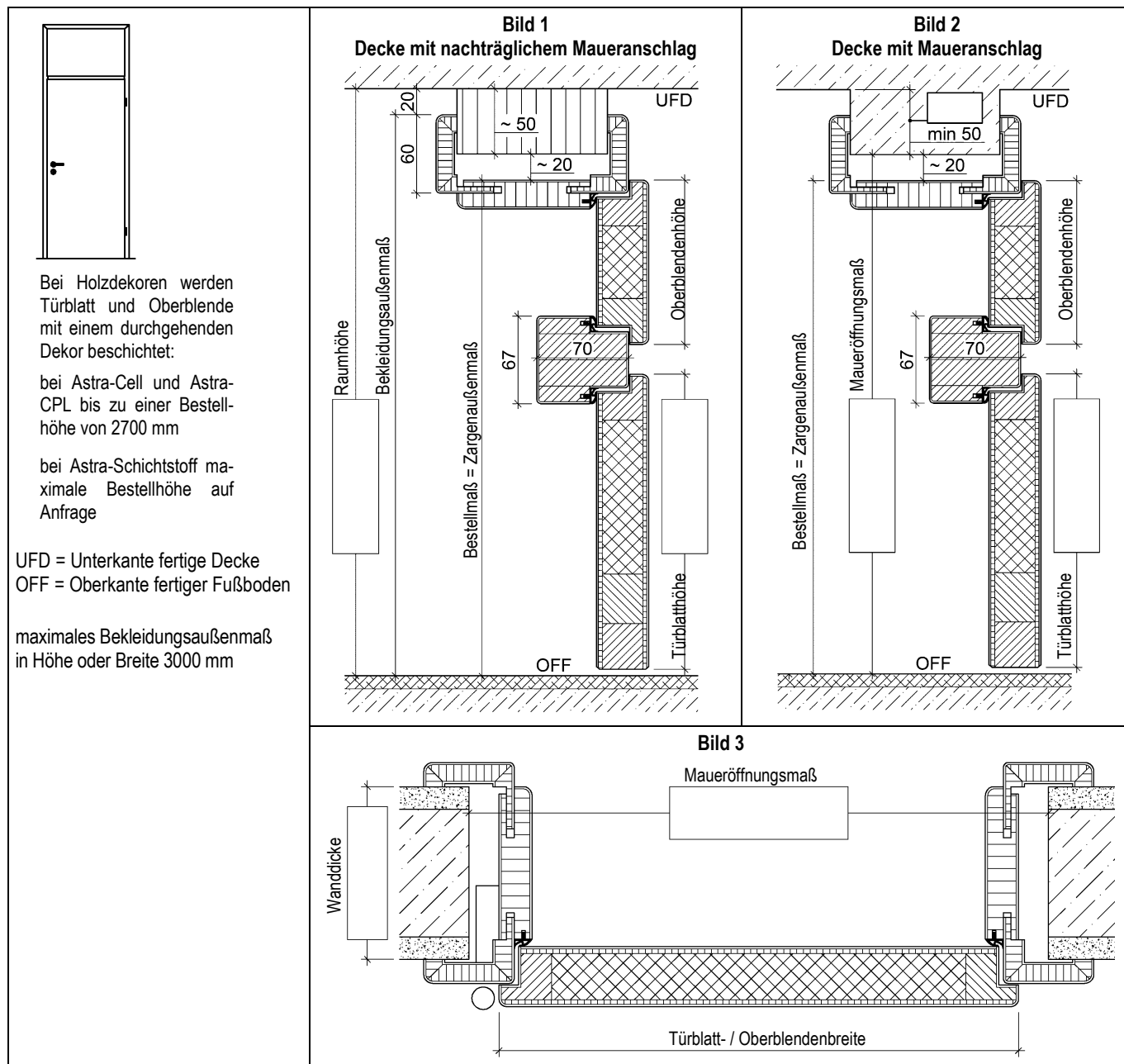


GRAUTHOFF Türeggruppe GmbH
Astra Straße 1-10
39439 Güsten
Tel. 039262 - 84-0
Fax. 039262 - 219



licht & harmonie Glastüren GmbH
Brandstraße 81
33397 Rietberg-Mastholte
Tel. 02944 – 9722-0
Fax. 02944 – 9722-129

Bei Türöffnungen für raumhohe Zargen ist oben quer häufig kein Maueranschlag vorhanden, sondern die Decke geht durch. Es ist in jedem Fall sinnvoll, nachträglich einen Maueranschlag dort anzubringen. Der Abstand zwischen der Oberkante der Zargenbekleidungen (Bekleidungsaußenmaß) und der Unterkante der fertigen Decke (UFD) sollte nicht zu eng gewählt werden, damit auch eventuelle Höhentoleranzen der Decke problemlos ausgeglichen werden können. Der in Bild 1 gezeigte Abstand von 20 mm vom Bekleidungsaußenmaß bis zur Deckenunterkante hat sich aus langjähriger Erfahrung in der Praxis bewährt und ermöglicht einen problemlosen Einbau von Zargen auch mit sehr großen Wanddicken, da diese sonst beim Aufrichten evtl. an der Decke anstoßen können.



Bei Holzdekoren werden Türblatt und Oberblende mit einem durchgehenden Dekor beschichtet:

bei Astra-Cell und Astra-CPL bis zu einer Bestellhöhe von 2700 mm

bei Astra-Schichtstoff maximale Bestellhöhe auf Anfrage

UFD = Unterkante fertige Decke
OFF = Oberkante fertiger Fußboden

maximales Bekleidungsaußenmaß
in Höhe oder Breite 3000 mm

Bestellangaben:

Für die Auftragsbearbeitung benötigen wir folgende Angaben:

Wandöffnungs- bzw. Deckenhöhe, Türblatthöhe- und breite, Anschlagrichtung sowie Wanddicke.

Die Maße können Sie direkt in dieses Blatt eintragen. Verwenden Sie hierzu je nach Bausituation die Maßkästen von Bild 1 bzw. Bild 2 sowie Bild 3.

Sie können die Bestellmaße auch selbst nach dem nebenstehenden Schema errechnen.

Bestellbreite = Türblattbreite (bei Wandöffnungen nach DIN 18100) oder
Bestellbreite = Maueröffnungsmaß – 30 mm

Bestellhöhe bei Decken mit nachträglichem Maueranschlag (Bild 1):
Bekleidungsaußenmaß – 50 mm

Bestellhöhe bei Decken mit Maueranschlag (Bild 2):
Maueröffnungsmaß – 20 mm



GRAUTHOFF Türegroupe GmbH
Brandstraße 71 – 79
33397 Rietberg-Mastholte
Tel. 02944 – 803-0
Fax. 02944 – 803-29



GRAUTHOFF Türegroupe GmbH
Astra Straße 1-10
39439 Gүsten
Tel. 039262 – 84-0
Fax. 039262 – 219



licht e harmonie Glastüren GmbH
Brandstraße 81
33397 Rietberg-Mastholte
Tel. 02944 – 9722-0
Fax. 02944 – 9722-129